

Rottenburg

# Seitenhiebe auf Osten der Republik

Schwarzwälder-Bote, 20.07.2014 21:12 Uhr



Six Pack begeisterten die Besucher mit ihrem Gesang und Auftritt, der spielerisch leicht aussah. Foto: Scharnowski Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Marly Scharnowski

Rottenburg-Bieringen. Viel Publikum fand sich trotz der Hitze im Saal des Bürgerhauses Buse ein: angesagt war die A-capella-Gruppe Six Pack. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Gruppe wurde ein Genuss der besonderen Art geboten: "Best of Tour".

Locker ging es die Gruppe an, nichts fehlte in ihrem Repertoire, ob Tina Turner, Roger Cicero, die Ärzte oder Robbie Williams. Bei ihrer Persiflage auf den "Gesangsverein" der guten alten Zeit brach das Publikum in lautes Lachen aus, begleitet von Klatschen und Trampeln. Es war auch zu schön, alles passte, die Mimik, Gestik, die Aussprache und der Gesang.

Titel aus den Alben "Nicht normalistisch", "Alles nur geklaut" und "Jäger der verlorenen Stimme" wurden gut gemischt. Obwohl die Musik im Vordergrund stand, lieferten die Künstler auch eine gute Bühnen-Show. Die teilweise launig gehaltenen Ansagen unterstützten die Vorfreude auf den nächsten Titel.

Ein Reiseerlebnis scheint besonders gravierend gewesen zu sein: das Konzert in Leipzig, bei dem die Gruppe tiefe Einblicke in den ehemaligen Osten erhielt, was sie gekonnt mit dem Song "Im Osten ist alles besser" demonstrierte. Charmant wurde noch auf Autofahrer eingegangen, der Titel "King of the Road" passte zur Vorgeschichte.

Bei hohen Temperaturen im Saal übertrafen sich die Künstler im zweiten Block. Ein Medley über siebeneinhalb Minuten ist normaler Weise schon sehr lang, diese Mammutleistung wurde trotz der Widrigkeiten "spielerisch" und fehlerlos dargebracht.

Bei dem Titel "Captain Jack" wurde das Publikum aufgefordert, den Refrain mitzusingen. Dem Wunsch wurde entsprochen, aus voller Kehle, mit Klatschen und Stampfen, sangen alle mit.

Die Six-Packs geben sich locker, sie vermitteln dem Publikum das Gefühl, dass der Auftritt für sie eine Spielerei mit Singen ist. Doch das Ganze erfordert harte Arbeit und viele Proben, Vorbereitungen auf Konzerte und Wettbewerbe, unter anderem Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb, Auftritte in Ungarn und der Türkei oder im Radio und Fernsehen.

Der Gruppe ist der Spagat gelungen, das Publikum zu faszinieren, mitzureißen und eine immer größere Schar Fans um sich zu versammeln.

Hochachtung vor der großartigen Leistung von Six Pack hatte auch das Publikum, nach vier Zugaben verabschiedeten sich die Musiker mit "Mad world".

Den passenden Rahmen gestaltete die Narrenzunft unter Leitung von Jürgen Kowalski. Es gab nicht nur ein erlesenes Buffet, auch Möglichkeiten zum Plausch waren gegeben, was der neu gewählte Ortsvorsteher Walter Dettling mit seinem Stellvertreter Lorenz Truffner nebst Ehefrauen gerne nutzten. Gäste kamen aus dem Kreis Freudenstadt, Böblingen, Horb und Nagold. Eine Besucherin aus Sindelfingen erzählte, sie habe die Karten als Geburtstagsgeschenk erhalten und freute sich über diesen Abend.